

## **Kleine Anfrage 2745**

der Abgeordneten Anja Heinrich  
der CDU-Fraktion

an die Landesregierung

### **Erste Landesausstellung in Doberlug-Kirchhain**

Auf Beschluss der brandenburgischen Landesregierung vom 25.10.2011 wird im Jahr 2014 in der Kloster- und Gerberstadt Doberlug-Kirchhain im südbrandenburgischen Landkreis Elbe-Elster die Erste Brandenburgische Landesausstellung eröffnet. Die Ausstellung mit dem Titel „Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft“ wird die spannungsreiche Beziehungsgeschichte der Nachbarländer Preußen und Sachsen widerspiegeln. Präsentiert wird die Ausstellung im Schloss Doberlug, das nach aufwendiger Sanierung mit der Landesausstellung erstmals wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

Ich frage die Landesregierung:

1. Von welchen Gesamtkosten für die Landesausstellung in Doberlug-Kirchhain 2014 geht die Landesregierung aus?
2. Wie sollen diese Kosten aufgeteilt werden (Bitte aufschlüsseln nach Land, Landkreis, Stadt und sonstige Drittmittel)?
3. In welcher Höhe sind Landesmittel mit der Verabschiedung des Haushalts 2013/2014 für die Landesausstellung bereitgestellt worden? (Bitte die konkreten Summen für die Jahre 2013 und 2014 und Folgejahre aufschlüsseln)
4. In welcher Höhe wurden für die Landesausstellung bereits sonstige Drittmittel eingeworben?
5. Wer übernimmt die Einwerbung dieser Mittel?
6. Wie wird das Risiko möglicher Mehrkosten eingeschätzt und wie wird dem begegnet?
7. Wie ist der Stand der Baumaßnahmen?
8. Wann erfolgt eine Übergabe an die Stadt Doberlug-Kirchhain?
9. Welches Marketing- und Tourismuskonzept wird von der Landesregierung für die Landesausstellung verfolgt und wer ist in der Umsetzung des Konzepts beteiligt?
10. Welche Zielgruppen sollen insbesondere angesprochen werden und wie wird dem begegnet?
11. Was unternimmt die Landesregierung um für die Region und den Ausstellungsort potentielle Besucher/Zielgruppen aktiv zu werben?
12. Wer hat die Gesamtverantwortung für die Umsetzung?
13. Wie ist der Stand der Ausstellungskonzeption?

14. Welche Besucherzahlen werden von der Landesregierung angestrebt?
15. Welche Unterstützung seitens des Bildungsministeriums wird gewährleistet, um die Landesausstellung den Schulen des Landes Brandenburg bekannt und zugänglich zu machen?